

Pressemitteilung

TI-Fachtag Kronach:

Hochschule lädt zu Netzwerkveranstaltung zum Thema Telematikinfrastuktur ein

Hof, 08.04.2025. Die Hochschule Hof lädt gemeinsam mit FINSOZ e.V. und dem Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V. am **Mittwoch, 11. Juni 2025 (9:00 bis 15:15 Uhr)** zur **Vor-Ort-Netzwerk- und Infoveranstaltung rund um das Thema Telematikinfrastuktur (TI) in die Hauptstelle der Sparkasse Kulmbach-Kronach in Kronach ein.**

Die Telematikinfrastuktur bietet ein intersektorales Netzwerk für den schnellen und zugleich sicheren Austausch sensibler Gesundheitsdaten. Der Fachtag ist ein Angebot von pulsnetz MuTiG und informiert, welche Aspekte bei der Umsetzung berücksichtigt werden müssen, welche Vorteile durch die TI entstehen und wieso Leistungserbringer vor allem durch ein regionales Netzwerk profitieren.

Die Veranstaltung richtet sich an Akteure im Gesundheits- und Sozialwesen aus der Region Kronach, darunter Pflegeeinrichtungen (ambulant, stationär, Tagespflege), Arztpraxen und Apotheken. Ziel ist es, die Leistungserbringer des Gesundheitswesens in der Region Kronach an einen Tisch zu bringen, um in einen gemeinsamen Austausch zu treten und voneinander zu lernen. Denn eine erfolgreiche Umsetzung der TI erfordert die enge Zusammenarbeit aller Leistungserbringer.

Agenda des TI-Fachtags

- **Keynote-Speech** zum aktuellen Stand der Telematikinfrastuktur (TI) und insbesondere zum intersektoralen Austausch der Leistungserbringer über KIM – Prof. Dr. Dietmar Wolff und Anika Heimann-Steinert
- Einblicke in die Praxis der TI: Ein **Podiumsgespräch** mit Vertretern der Branche Erfahrungen und Best Practices im Umgang mit der TI
- **Parallele Workshops** für unterschiedliche Bedarfe:
 - o Wissensbasis – erste Schritte mit der TI
 - o Potenziale einer TI-Anwendung für den intersektoralen Nutzen
- **Interaktive Netzwerk-Runde (World Café):** Es ist Zeit zu handeln und leistungserbringerübergreifend in den Austausch zu kommen. Wir geben Ihnen die Möglichkeit mit Partnern aus der Region interaktiv und strukturiert in Kontakt zu treten.

Im Rahmen des Fachtags erhalten die Teilnehmenden ein vertieftes Wissen der Telematikinfrastuktur, praktische Tipps und Unterstützung, um sich erfolgreich an die Telematikinfrastuktur anzuschließen.

„Mit der Veranstaltung wollen wir alle Akteure, egal welchen Wissenstand oder professionellen Hintergrund sie mitbringen, abholen und für einen gemeinsamen Austausch sorgen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den verschiedenen Sektoren des Gesundheitswesens sollen zusammen überlegen, wie sie die TI sinnvoll nutzen können. Wir

geben den Leistungserbringern Raum und Zeit, sich konkret gemeinsam mit dem Thema auseinander zu setzen“, unterstreicht Nele Stock von FINSOZ e.V.

Weitere Informationen und Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, für Verpflegung ist gesorgt. Für eine bessere Planung wird um eine Anmeldung bis zum 28.05.2025 unter <https://mutig.pulsnetz.de/ueber-uns/artikel/ti-fachtag-kronach> gebeten.

Für Rückfragen steht Jeannette Corell (FINSOZ e.V.) unter 0157 – 54365999, per E-Mail an jeannette.corell@finsoz.de oder mutig@pulsnetz.de zur Verfügung.

Das Projekt "pulsnetz MuTiG" wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Pressekontakt:

Kirsten Hölzel, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3082
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).